



EPA – LEAKCOMP® - Und der FI hält!

Ismaning, 31.07.2009



Der Schutzleiter in Anlagen mit Frequenzumrichtern und Servoreglern ist längst nicht mehr stromlos. Diese und viele andere Geräte produzieren Ableitströme gegen Erde und bringen damit Fehlerstromschutzschalter zum Auslösen. Echte Fehlerströme, welche durch Isolationsfehler oder den menschlichen Körper verursacht werden, können vom FI-Schutzschalter nicht mehr klar erkannt werden.

Mit der Neuentwicklung, dem LEAKCOMP® von EPA, werden die betriebsbedingten Ableitströme messtechnisch ermittelt und in einem aufwendigen und patentrechtlich geschützten Verfahren kompensiert. Ableit- und Fehlerströme werden dabei präzise differenziert. Der allstromsensitive Fehlerstromschutzschalter (Typ B) gewinnt damit seine klare Auslöseschwelle zurück. Mit der Ableitstromkompensation LEAKCOMP® können in einer Anlage 20 Frequenzumrichter an einem allstromsensitiven FI-Schutzschalter Typ B betrieben werden. Der Personenschutz mit 30 mA Auslöseschwelle wird somit wieder eingehalten!

Über EPA

EPA fokussiert seit 1988 neben der Herstellung von Standard-Funkentstörkomponenten auf die konsequente Weiter- und Sonderentwicklung dieser Filterkomponenten. EPA verfügt über langjährige Erfahrung auf den Gebieten der Funk-Entstörung, Störfestigkeitsprüfung, EMV-Messung und Filterentwicklung. EPA entwickelt ständig neue kundenspezifische Filterlösungen, die sowohl mechanisch, als auch elektrisch optimiert und somit genau auf die Applikation des Kunden abgestimmt werden. 5 Jahre Gewährleistung auf Netzfilter, eine hohe Lieferbereitschaft und ein attraktives Preis-/Leistungsverhältnis machen EPA zum Partner mit Zukunft.